

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 91 (1965)

Heft: 27

Illustration: [s.n.]

Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(amter -



Suche Vaterland den Gletschern by

Da geriet ein Freund von mir mit seinen Kindern kürzlich in einen modischen Kurort, wollte endlich einmal wieder spielen mit seinen Kleinen, hielt Ausschau nach einem Plätzli hier inmitten einer «unvergleichlichen» Natur, glaubte eines gefunden zu haben, warf den Ball seinen Zugeborenen zu ... und sah sich nach einer halben Stunde des Platzes verwiesen: Hier sei Privatbesitz, eine kanadische Familie bauet an diesem Ort.

Der Fall ist typisch, der Raum wird eng, das Vaterland schrumpft.

Du erinnerst dich unserer Seegeleände ... Du hast den See von weitem erblickt, du möchtest dich ihm nähern? O heilige Einfalt, die Seeufer sind vergeben, entweder längst oder immer wieder aufs neue. Im letzteren Fall wird ständig neuer, schöner, besser gebaut. Hier hat ein internationaler Manager seine Villa, dort ein Südamerikaner, ein bißchen weiter oben ... ein Scheich. Ganz abgesehen davon, daß diese hohen Herrschaften ihr privates Schwimmbad haben; es leuchtet

blau und verlockend durch das Grün der Bäume.

Du möchtest dich wegen der häßlichen Mikroben nur am See ergehen, seine Frische atmen? Dann lieber Freund, bleibt dir nur der überfüllte Dampfer wie den andern Touristen auch. Gut, kannst du schon nicht das «traute Seegelände» erreichen, trotz der rauenden Stimme der vaterländischen Dichter des 19. Jahrhunderts, die hier die eigentliche Herzammer der Heimat entdeckten, dann lockt zumindest der Hügel dort oben, hinauf also, wenn du kannst. Eine dänische Dogge springt dir zwischen die Beine, du Unglückseliger mußtest ausgerechnet die «freie Wiese» betreten, die einer Diva aus dem Süden gehört. Du erreichst den Hügel, die Spitze, herzklopfend, da endlich kannst du ausruhen. Glaubst du ...? Ein Luxus-Campingplatz hält ihn besetzt, für Naturschwärmer ist wenig Platz. Der Eintritt kostet mindestens Fr. 2.-. In die Wälder hinein, zwischen finsternen Tannen, ist es auch schön. Aber du

gerätst an Drahtverhaue, Militärgelände oder so etwas, ein bißchen weiter oben entsteht ein internationales Bungalowdorf. Du kommst zurück, ein wenig ernüchtert, ein wenig resigniert. Die Gletscher funkeln weit im Raum, aber sie sind ein wenig zu anstrengend für dich. Herr Bingeli, der falsche Weise, gibt dir abends in der Pinte den «guten Rat»: Kaufen Sie sich auch eine Villa am See und baden Sie auch privat; sie werden als Schweizer unter den illustren Ausländern wohl ein wenig auffallen, aber was tut's, schließlich sind Sie in Ihrem eigenen Land ...

Georg Summermatter

Kenner fahren
DKW!

**Offene Krampfadern
hartnäckige Ekzeme**

eitlige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesan